

Was ist das Besondere am integrierten Studienmodell?

Durch eine Vereinbarung mit der Pädagogischen Hochschule (PH) Ludwigsburg stehen garantierte Studienplätze für den Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik zur Verfügung. Bei Teilnahme an den OK-Seminargruppen und bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung werden 60 ECTS auf das Bachelor-Studium angerechnet. Bei einem Teilzeit-Studium bereits während des Berufspraktikums können weitere 30 ECTS erworben werden, sodass sich die Studiendauer an der Hochschule insgesamt um drei Semester verkürzt.

Welche Voraussetzungen für die Zulassung gibt es?

Voraussetzung ist das Abitur oder die Fachhochschulreife. Die Aufnahme ins Studienmodell erfolgt nach Beratung und Auswahl durch die Fachschule. Das Eignungsprofil und die schulischen Leistungen der Bewerberinnen und Bewerber sind ausschlaggebend.

Wie kann man sich für das Studienmodell bewerben?

Die Bewerbung erfolgt intern an der Fachschule am Ende des Unterkurses. Das integrierte Studienmodell beginnt mit dem Oberkurs im September eines jeden Schuljahres.

Sind andere Studiengänge möglich?

Die Evangelische Fachschule kooperiert mit mehreren Hochschulen im Land. Die Teilnahme an den Seminargruppen im Oberkurs fördert generell die Studierfähigkeit und macht fit für weiterführende Studiengänge.

Der Nachweis über die Teilnahme an den Seminargruppen wird bundesweit in unterschiedlichen Studiengängen anerkannt, in der Regel 30-60 ECTS. Damit verkürzt sich ein anschließendes Studium, auch bei Soziale Arbeit, Sozialmanagement etc. Die konkrete Anrechnung hängt von den Bestimmungen der einzelnen Hochschule ab.

Übrigens: Ein Studium muss nicht sofort nach Ausbildungsende aufgenommen werden, sondern kann nach einer Zeit der Berufstätigkeit folgen. Die Anrechnung der geleisteten Module bleibt erhalten.

Studienmodell mit Doppelqualifikation



Die Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Schwäbisch Hall bietet im professionellen Verbund mit der Pädagogischen Hochschule (PH) Ludwigsburg einen integrierten, verkürzten Ausbildungsweg an, der mit einer beruflichen Doppelgualifikation abschließt. Auch Auszubildende in der Praxisintegrierten Ausbildung (PiA) können mit Abitur bzw. Fachhochschulreife am Studienmodell teilnehmen

- Erzieherin & Erzieher mit staatlicher Anerkennung plus
- Bachelor of Arts (B. A.) Bildung und Erziehung im Kindesalter (Kindheitspädagogik)



Informationen und Kontakt

Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Komberger Weg 53 74523 Schwäbisch Hall

Telefon: 0791 930600 hall@ev-fs.de www.fachschule-hall.de







Erzieherausbildung plus Bachelor-Abschluss

Bildung und Erziehung im Kindesalter (Kindheitspädagogik)





Ablauf der mit dem Studium vernetzten Ausbildung



Schritt 1

Oberkurs in erweiterter Form

Während der Fachschulausbildung bewerben Sie sich intern für das erweiterte Oberkursangebot (OK-B.A.). Dort besuchen Sie spezielle Seminargruppen, in denen vertieft auf ein anschließendes Studium vorbereitet wird. Am Ende des OK-B.A. legen Sie wie die ganze Klasse die staatliche Prüfung ab.

Schritt 2

Berufspraktikum kombiniert mit Teilzeit-Studium

Während des Berufspraktikums (BP-B.A.) sind Sie bereits an der Hochschule eingeschrieben. Sie nehmen an eigens dafür entwickelten Studienangeboten der Pädagogischen Hochschule (PH) Ludwigsburg teil. Sie beenden das BP-B.A. mit der staatlichen Anerkennung zur Erzieherin oder zum Erzieher und haben gleichzeitig bereits drei Semester des integrierten Studiengangs absolviert und in der Regel somit 90 FCTS für das Bachelor-Studium erworben.

Schritt 3

Vollzeit-Studium an der Hochschule

Nach dem Berufspraktikum setzen Sie Ihr Studium an der PH Ludwigsburg fort und schließen idealerweise nach weiteren drei Semestern mit dem Bachelor of Arts (B. A.) Bildung und Erziehung im Kindesalter (Kindheitspädagogik) ab.



Struktur des Studienmodells

Ablauf	Inhalt	Credits*
1. Ausbildungsjahr	Berufskolleg (BK)**	
2. Ausbildungsjahr	Fachschule Unterkurs (UK)	
3. Ausbildungsjahr (Schritt 1)	Fachschule Oberkurs (OK-B.A.) mit Seminargruppen entspricht 2 Semestern	60 ECTS
4. Ausbildungsjahr (Schritt 2)	Berufspraktikum (BP-B.A.) mit Teilzeit-Studium entspricht 1 Semester	30 ECTS
Abschluss: Erzieherin & Erzieher mit staatlicher Anerkennung		
Drei Studien- semester (Schritt 3)	Vollzeit-Studium an der PH Ludwigsburg	90 ECTS
Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.) Bildung und Erziehung im Kindesalter (Kindheitspädagogik)		

Dauer der Ausbildung + Studium: 5 ½ Jahre Ohne Berufskolleg: 4 ½ Jahre

Profil Studienmodell

Studieninhalte

- Bildungs- und sozialwissenschaftliche Grundlagen: Familie, Sozialraumorientierung, Vernetzung, Inklusion, Diversity ...
- Praxisforschung: Lernsituationen verstehen und gestalten, Forschungsmethoden ...
- Kindliche Weltzugänge (Bildungsbereiche): Sprache, Ästhetische Bildung, Mathematik, Bewegung, Religion, Medienpädagogik ...
- Organisation und Management, Sozialpolitik und Recht: Sozialwirtschaftliche Grundlagen, Management und Leitung...

Berufsfelder

- Pädagogische Arbeit und Leitungsaufgaben in Krippen, Kindergärten, Horten, Ganztagsschulen, Bildungshäusern, Familienzentren ...
- Professionelle Beratung und Unterstützung von Familien in Eltern-/Bildungs-/Schulzentren und Beratungsstellen
- Leitungsaufgaben in der Fort- und Weiterbildung sowie in der Fachberatung
- Tätigkeiten in Sozial- und Jugendämtern
- mit Masterabschluss: Forschung/Lehre, Lehrtätigkeit an Fachschulen

Vielfältige berufliche Chancen

Der Studiengang qualifiziert für eine anspruchsvolle und wissenschaftlich fundierte Arbeit mit Kindern von 0-12 Jahren sowie für leitende und beratende Tätigkeiten in Bezug auf Bildungsinstitutionen für Kinder. Nach Abschluss des Bachelors besteht die Möglichkeit eines anschließenden Masterstudiengangs.

Übrigens: Mit einem Master in Kindheitspädagogik können Sie an unserer Evangelischen Fachschule unterrichten. Details siehe: **fachschule-hall.de/unterrichten**

^{*} ECTS (= European Credit Transfer and Accumulation System) ist ein europaweites System zur Kennzeichnung von Studienleistungen.

^{**} Das Berufskolleg kann gegebenenfalls entfallen, wenn Abitur / Fachhochschulreife vorliegt und die Zugangsvoraussetzungen erfüllt werden.